

VorOrt

Das Kirchenmagazin für Linden und Limmer



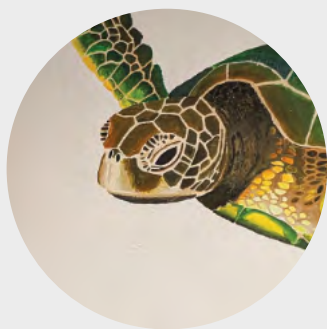
Menschenrechte: Großformatige Ausstellung vor der Bethlehemkirche • Seiten 6

Jugendkeller: Wiedereröffnung des BKT • Seite 10

Kinderoase: Schließung droht • Seite 24

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Linden
Limmer



Impressum

Herausgeber ist der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer. Redaktion: Barbara Fritz, Marcus Buchholz, Michael Eberstein (V.i.S.d.P.), Meret Köhne, Henrike Nielsen, Susanne Michaelsen, Anita Pape-Schön E-Mail der Redaktion: kg.linden-limmer.hannover@evlka.de

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 2021. Bitte wenden Sie sich an eines der Gemeindebüros.

Gestaltung: pixalix design.

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen. Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

VorOrt zum Download z.B. unter:

www.nikolai-limmer.de, www.gospelkirche-hannover.de

www.kirche-in-linden-limmer.de

Bildnachweise: Titelseite: Böwig / Ermisch; S. 2: International Justice Mission; S03 Nick Karvounis / unplash; S02 / S23 Steffen Banhardt (CC BY-SA 2.0); S. 6: Christian Lue / unsplash; S. 20 Elena Mozhvilo / unsplash

VorOrt erscheint vierteljährlich kostenlos · Auflage: 2400 St.

Redaktionsschluss für VorOrt Nr. 122 ist der 24.10.2025

Aus dem Inhalt

An(ge)dacht

Kirche und Menschenrecht 4

Thema: Menschenrechte



Die 30 universellen Rechte aller Menschen	6
1m² Menschenrecht	7
Ruf nach Freiheit	8
Menschenrechtsorganisation gedenkt	9
Kinderrechte	9

Rubriken

Evangelisch in Linden-Limmer	5
Vorstellung der Jugendeinrichtungen	11
Kinder & Jugendliche	12
Gottesdienste	14
Kirchenmusik	16
Bethlehem	18
St. Nikolai	20
St. Martin	21
Erlöser	24
Gemeindeleben	26
Kontakte / Netzwerkpartner	28

Das VorOrt-Bilderrätsel

Schreiben Sie uns die richtige Antwort an:

kg.linden-limmer.hannover@evlka.de oder per Post an
VorOrt, Kirchengemeinde Linden-Nord, Bethlehemplatz 1,
30451 Hannover.

Einsendeschluss: 24. Oktober. Bitte vergessen Sie Ihre
Anschrift nicht! Unter den richtigen Antworten verlosen
wir eine CD oder ein Buch.

Auflösung des letzten Preisträgers:

Bethlehemplatz 7

Gewinner:innen der Ausgabe 120:

Gisela Köppel, Bernd Scheibner, Mine Uysalgenc,
Anita Könnemann

Die Gewinne können zu den Bürozeiten im gemeinsamen
Kirchbüro Linden-Limmer, St. Martin (Kirchstr. 19) abgeholt
werden.



Nächstes Thema

Handwerk
in Linden und Limmer

Editorial



Menschenrechte sind nicht in Stein gemeißelt wie einst die Zehn Gebote. Sie sind Vereinbarungen, die zu Recht weltweit Anerkennung finden und akzeptiert werden – mit wenigen Ausnahmen. Und da sich die Welt verändert, können sie sogar grundlegend erweitert werden. Erst im Juli hat der Internationale Gerichtshof den Klimaschutz zum Menschenrecht deklariert. In einem Gutachten spricht er vom „Recht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt“ in einem „stabilen Klimasystem“. Das sei für alle anderen Menschenrechte unerlässlich. Die Erschließung oder Subvention neuer Öl- und Gasquellen sei womöglich eine „rechtswidrige Handlung“. Staaten müssten dafür sorgen, dass die vor zehn Jahren in Paris vereinbarten Klimaziele eingehalten werden. Wo dies nicht geschehe, wo bereits Schäden eintreten, könnten Reparationszahlungen erfolgen, die von Verursacher-Staaten bezahlt werden müssten. Ein Weiterso in der Klimapolitik kann – uns – teuer zu stehen kommen.

... Michael Eberstein

Foto: privat



Foto: Michael Eberstein

Kirche und Menschenrecht

„Ich war die einzige mit schwarzer Haut“, sagt die Mutter im Taufgespräch, als sie über den Vorbereitungsabend zum Tauffest spricht. Ihre beiläufige Bemerkung lässt mich aufhören. Wie offen sind wir als Kirche eigentlich für Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist oder die eine andere Hautfarbe haben?

Ein lesbisches Paar erzählt im Traugespräch: „Der Pastor in unserem Heimatort wollte uns nicht trauen, weil wir zwei Frauen sind.“

Kirche und Menschenrechte – ein komplexes Thema.

Die Würde des Menschen, die in Artikel 1 des Grundgesetzes hervorgehoben wird, lässt sich theologisch begründen. Gleich auf den ersten Seiten der Bibel, in der Schöpfungsgeschichte, heißt es: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie.“ Aus der Gottesebenbildlichkeit des Menschen lassen sich die Menschen-



würde und auch die Menschenrechte ableiten. Das Gebot der Nächstenliebe verpflichtet uns dazu, uns für die Würde aller Menschen einzusetzen. Doch in der Vergangenheit musste sich die Idee der universellen Menschenrechte, die Forderung nach Freiheit, Gleichheit

und Brüderlichkeit der französischen Revolution, erst gegen den Widerstand der Kirchen durchsetzen.

Was ist das Recht des Menschen? Und wann überschreitet er seine Grenzen? Diese Fragen beschäftigen uns in Kirche und Gesellschaft immer wieder – zum Beispiel, wenn wir auf das Ende des Kirchenjahres und des menschlichen Lebens blicken. Darf ein Mensch sein Leben selbst beenden, wenn er unheilbar krank ist? Und wenn ja, unter welchen Bedingungen? Und wie lässt sich verhindern, dass dadurch Druck auf kranke, hochbetagte oder behinderte Menschen ausgeübt wird? Solche Fragen dürfen auch unter Christ*innen kontrovers diskutiert werden. Und am Ende müssen nicht alle einer Meinung sein.

●●● Susanne Michaelsen

Bild: Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, Jean-Jacques Le Barbier.

Quelle: Musée Carnavalet Paris (CC0)

Kammrätser

[illegible]

Das Lösungswort besteht aus den Anfangsbuchstaben in der ersten Spalte senkrecht. Auflösung Seite 15.

Die Reformation schafft Menschenrechte

Radiogottesdienst aus der Bethlehemkirche

Radiogottesdienst im Deutschlandfunk und im Norddeutschen Rundfunk am Reformationstag, 31. Oktober, 10 Uhr, aus der Bethlehemkirche.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – „Alle Menschen haben das Rechte Rechte zu haben.“ Dazu strahlen Deutschlandfunk und NDR einen Radiogottesdienst aus der Bethlehemkirche am Reformationstag um 10 Uhr aus. Thematisch geht es um die Ausstellung 1m2 Menschenrecht, aber auch um die Grundlagen der



Menschenrechte insbesondere aus der Reformationszeit. Als Talkgast wird Fotojournalist Wolf Böwig dabei sein. Chöre und Bläser begleiten den Gottesdienst musikalisch. Pastor Marcus Buchholz hält die Predigt.

Wer an dem Gottesdienst teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen bereits um 9.45 Uhr in der Bethlehemkirche zu sein. Mit diesem Gottesdienst werden etwa 500.000 Hörer*innen erreicht.

... red

Mit über einer halben Million Gottesdienst feiern

ZDF-Fernsehgottesdienst am 4. Advent in der Bethlehemkirche

Am 21. Dezember, den 4. Advent, feiert die Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer um 9:30 Uhr mit einem Team rund um Superintendentin Dr. Rebekka Brouwer einen ZDF-Fernsehgottesdienst in der Bethlehemkirche. „Kommen Sie und feiern Sie mit!“ lädt Brouwer ein. „Den ZDF-Fernsehgottesdienst zu feiern, das bedeutet, über einer halbe Million Menschen zu ermöglichen, am Sonntag Teil einer Gemeinde zu sein. Lassen Sie uns gemeinsam Gottesdienst feiern, damit die Freude überspringt!“

Im Schnitt 668 000 Menschen feiern jeden Sonntag den ZDF-Fernsehgottesdienst. Dieses Gottesdienstformat bietet allen, die aus den unterschiedlichsten Gründen zuhause Gottesdienst feiern, die Möglichkeit, mit einer großen Gemeinde zu singen, zu beten und Gottes Wort zu hören. Damit ein Gefühl von Gemeinschaft entstehen kann, braucht es in der Übertragungskirche Menschen, die feiern und singen. Nichts ist trauriger als der Kameraschwenk über leere Kirchbänke und ein verhaltenes Halleluja! Predigen wird Superintendentin Rebekka Brouwer. Weitere Akteur:innen

im Gottesdienst werden Pastorin Meret Köhne, Lektorin Marcella Klaas und Lektor Sebastian Lippe sein. Die musikalische Gestaltung übernimmt federführend Kirchenmusiker Jürgen Begemann, zudem wird der Nachwuchschor des Knabenchors Hannover unter der Leitung von Michael Jäckel im Gottesdienst singen. Dazu kommt ein Technikteam vor Ort, und Menschen, die für die Versorgung aller Akteur:innen sorgen. Am Übertragungstag selbst werden bis 18 Uhr Zuschauertelefone geschaltet sein. Gesamtkirchenvorstandsvorsitzende Heike Bickmann übernimmt die Koordinierung des großen Teams, das für alle Rückmeldungen der Zuschauer:innen ein offenes Ohr hat.

„Ein großes Projekt, das viel Unterstützung und Organisation bedarf“, sagt Brouwer, „aber wenn es gelingt, dann leuchtet der Advent aus der Bethlehemkirche in viele Wohnungen in Deutschland! Und dafür braucht es Ihre Hilfe: Reservieren Sie den 4. Advent im Kalender und feiern Sie mit! Bis 9 Uhr ist Einlass – um 9:25 Uhr startet die Übertragung!“

Wie sieht ein ZDF-Fernsehgottesdienst aus? Eindrücke im Video unter www.rundfunk.evangelisch.de/zdf-gottesdienst

... Rebekka Brouwer

FSJler

in der Gesamtkirchengemeinde

Hi! Ich bin Sönke Peinecke, 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Als jahrelanger Pfadfinder habe ich eine Vorliebe für die Natur entwickelt und bin immer wieder neuen Leuten begegnet. Außerdem zeichne und singe ich gerne und komme mit dir sehr gerne über Themen wie Musik ins Gespräch. Mein Kontakt: fsj@gkgllili.de





Die 30 universellen Rechte aller Menschen

- 1 Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten
- 2 Verbot von Diskriminierung
- 3 Recht auf Leben und Freiheit
- 4 Verbot der Sklaverei
- 5 Verbot der Folter
- 6 Jede*r hat Rechte, egal wo er*sie ist
- 7 Gleichheit vor dem Gesetz
- 8 Anspruch auf Rechtsschutz
- 9 Schutz vor willkürlicher Verhaftung und Ausweisung
- 10 Anspruch auf ein gerechtes und öffentliches Verfahren
- 11 Unschuldsvermutung
- 12 Privatsphäre des Einzelnen
- 13 Recht auf Bewegungsfreiheit
- 14 Recht auf einen sicheren Ort zum Leben (Asylrecht)
- 15 Recht auf Staatsangehörigkeit
- 16 Recht auf freie Ehe und Familie
- 17 Recht auf Eigentum
- 18 Gedanken-, Gewissens und Religionsfreiheit
- 19 Meinungs- und Informationsfreiheit
- 20 Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit
- 21 Allgemeines und gleiches Wahlrecht
- 22 Recht auf soziale Sicherheit
- 23 Recht auf Arbeit und gleichen Lohn
- 24 Recht auf Erholung und Freizeit
- 25 Recht auf sicheren Lebensstandard
- 26 Recht auf Bildung
- 27 Recht auf Kultur und Schutz von Urheberrechten
- 28 Anspruch auf Verwirklichung dieser 30 Rechte
- 29 Pflicht zur Wahrung der Rechte und Freiheiten anderer
- 30 Unwiderrufbarkeit dieser 30 Rechte

Quelle: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN vom 10. Dezember 1948; Amnesty International

Großformatige Installation von Wolf Böwig

Vor der Bethlehemkirche in Hannover-Linden



176m² Bildfläche auf Baugerüste gespannt.

Ausstellungszeitraum: 30. August bis 28. September

Die Evangelisch-lutherische Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer setzt im September 2025 ein spannendes Kunstprojekt um: Unter dem Titel „1m² Menschenrecht“ wird auf den Außenflächen vor der Bethlehemkirche in Linden-Nord für 30 Tage eine Freiluft-Kunstinstallation aufgebaut. Der Journalist und Fotograf Wolf Böwig macht mit seinen Fotos aus Kriegs- und Krisengebieten auf die Würde der menschlichen Existenz aufmerksam. Krieg, Gewalt und Flucht sind für die Betroffenen real – für uns ereignen sie sich vor allem in imaginären Räumen. Die Installation von Wolf Böwig lädt ein: Erinnerungskultur leben – Menschenrechte bewahren.

Gerade die Bethlehemkirche, die von je her eine politische Tradition hat, eignet sich besonders als Ausstellungsort. Als Kirche im früheren Arbeitermilieu hat es in der Bethlehemgemeinde in ihrer fast 120-jährigen Geschichte stets Raum für Diskussionen zu menschenwürdigen Arbeits-

und Lebensbedingungen gegeben. Heute bietet sie Raum für politische Diskussionen in Gottesdiensten und Veranstaltungen.

„Uns liegt das Projekt sehr am Herzen, da wir uns als Kirchengemeinde in der Verantwortung sehen, auf existenzielle Probleme in der Welt und vor Ort aufmerksam zu machen“, sagt Pastor Marcus Buchholz. Als sogenannte „Stimme der Schwachen“ habe Kirche die Aufgabe, den theologischen wie auch den gesellschaftspolitischen Stellenwert der Menschen-

würde hervorzuheben. Insofern erfülle die Installation einen gesellschaftlichen Auftrag. In Kooperation mit Schulen vor Ort sowie der Arbeit mit Konfirmand*innen sollen Jugendliche einbezogen werden.

Die Ausstellung wird am 30. August um 18 Uhr eröffnet. Chöre der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer, Laudatorinnen aus der Kunstszene sowie der Landeskirche Hannovers sind dabei. Wolf Böwig bietet persönliche Führungen an. Bis zum 28. September finden Veranstaltungen und Gottesdienste zur Ausstellung statt. Förderer der Ausstellung sind die Hanns-Lilje-Stiftung, die Hannover Stiftung der Sparkasse Hannover, die Linden Limmer Stiftung, der Kirchenkreis Hannover sowie private Förder*innen.

... Marcus Buchholz

Fotos: Ermisch / Böwig





Hilfe für eine junge Frau in Zwangsprostitution in Indien. Foto: International Justice Mission

Ruf nach Freiheit

Gospelkantor Jan Meyer setzt sich gegen Sklaverei ein

Wie und in welchen Ländern ist die Organisation aktiv?

IJM setzt sich weltweit dafür ein, Sklaverei und Gewalt gegen Menschen in extremer Armut zu beenden. Sie arbeitet eng mit lokalen Behörden zusammen, um Opfer zu befreien, Täter strafrechtlich zu verfolgen und Rechtssysteme zu stärken. Sie ist mit unterschiedlichen Schwerpunkten tätig, etwa gegen sexuelle Ausbeutung, polizeilichen Machtmissbrauch, Arbeitssklaverei oder auch Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Wie hast Du IJM kennengelernt?

Ich habe vor ein paar Jahren dazu recherchiert, welche Organisation sich gegen moderne Sklaverei einsetzt. Denn Sklaverei ist nicht nur ein historisches Thema afroamerikanischer Geschichte, sondern leider auch heute noch grausame Realität für Millionen von Menschen weltweit. Als Gospelkantor bewegt mich das beson-

ders – denn der Ursprung unserer Musik liegt im Ruf nach Freiheit und Gerechtigkeit. Genau dafür steht auch IJM.

Was beinhaltet deine Aufgabe bei IJM?

Ich bin musikalischer Botschafter für IJM, das heißt ich mache in Konzerten und Gottesdiensten auf IJM aufmerksam, verbinde sie immer wieder auch thematisch mit dem Ruf nach Freiheit und Gerechtigkeit. Ein Baustein der Arbeit von IJM ist die Arbeit für und mit Kirchengemeinden. Beim Sonntag für Freiheit werden 15.000 Kirchengemeinden weltweit aktiv gegen Ungerechtigkeit. Diesen Sonntag haben wir in der Gospelkirche schon öfter gefeiert, was mich dazu bewog, nun ein landeskirchliches Gospelformat zum Sonntag für Freiheit zu entwickeln. Kirchengemeinden bekommen Materialien an die Hand, um ei-

nen solchen Gottesdienst mit Gospelchor zu feiern.

Arbeitet IJM mit anderen Organisationen (regierungsnahen oder nichtstaatlichen) zusammen?

Ja, IJM arbeitet weltweit eng mit lokalen Behörden, Regierungen und Justiz zusammen – denn die Arbeit funktioniert nur, indem Expertise vor Ort hauptsächlich leitend ist. Gleichzeitig kooperiert IJM mit NGOs, Kirchen, Unternehmen und Ehrenamtlichen, um noch mehr Menschen zu erreichen und Veränderung möglich zu machen. Es ist ein starkes Netzwerk aus vielen, die gemeinsam für Freiheit kämpfen – und genau das braucht es auch.

Wie kann die Arbeit der IJM unterstützt werden?

Es gibt viele Möglichkeiten, IJM zu unterstützen. Neben einmaligen und regelmäßigen Spenden können Gemeinden mit dem Sonntag für Freiheit auf IJM aufmerksam machen. Ganz persönlich kann man sich ehrenamtlich zum / zur Botschafter:in fortbilden lassen und in den vielen Regionalgruppen bundesweit unterstützen. Auch Aktionen wie der Mudra - ein Spendenlauf - oder die Ausrichtung einer Konzertlesung mit den musikalischen Botschafter:innen unterstützt die Arbeit von IJM.

... Michael Eberstein

Anzeige

Diakoniestation West
Telefon: 0511 65 52 27 30
west@dsth.de • www.dsth.de
**DIAKONIESTATIONEN
HANNOVER**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

**WEIL ES
ZUHAUSE
AM SCHÖNSTEN
IST.**

Schutz, Förderung und Beteiligung

Erst seit 1990 gibt es weltweit auch Kinderrechte

Kinder sollen ihre Persönlichkeit in Familie und Gesellschaft frei entwickeln – auch in Linden-Limmer. Die Kinderrechtskonvention wurde 1990 von der UN Generalversammlung verabschiedet. Seit 1992 gilt sie in Deutschland. Zur Konvention gehören 54 Artikel. Die vier Grundprinzipien sind das Diskriminierungsverbot, das Recht auf Leben und persönliche Entwicklung, das Beteiligungsrecht und der Vorrang des Kindeswohl. In Deutschland hat das Kinderrecht den Stellenwert eines Bundesgesetzes. Dazu kommen drei gleichrangige ratifizierte Fakultativprotokolle: über die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten, den Verkauf von Kindern, Kinderprostitution und Kinderpornografie. Die Kinderrechte gelten für alle Kinder in UN-Mitgliedsstaaten, auch bei ihrer Migration. Die Konvention unterzeichneten auch Nicht-UN-Staaten wie die Cookinseln. Vom UN Mitgliedsstaat USA wurde die Konvention bisher nicht unterzeichnet, aus Bedenken gegen die Souveränität des Landesrechts und Klagen von Kindern gegenüber der USA und ihren Eltern. Die 54 Artikel der Konvention sind Schutzrechte, Förderungsrechte und Beteiligungsrechte. Dabei sollen die Schutzrechte umfassend vor körperlicher und seelischer Gewalt sowie sexuellen Übergriffen, Kinderhandel, Verwahrlosung und Ausbeutung bewahren. Mit den Förderungsrechten werden Grundbedürfnisse von Kindern bezogen auf Gesundheit, Nahrung und



Bildung, Lebensbedingungen, Persönlichkeit und Staatsbürgerschaft geschützt. Über die Beteiligungsrechte der Kinderrechtskonvention haben Kinder und Jugendliche das Recht, ihre Meinung zu sagen und gehört zu werden, um ihrem Alter und ihrer Entwicklung gemäß an Entscheidungen teilzunehmen, die sie betreffen. Kinder und Jugendliche müssen die Möglichkeit bekommen, ihrem Alter nach informiert zu werden und einen Zugang zu Medien zu erhalten.

Zu den Grundprinzipien der internationalen Kinderrechte gehört das Diskriminierungsverbot. Das Kinderrecht gilt für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft,

Sprache, Behinderung und politischer Meinung. Kinder dürfen nicht diskriminiert werden. Jedes Kind muss geschützt, gefördert, ausgebildet, beteiligt und integriert werden. Jedes Kind hat das Recht auf seine persönliche Entwicklung in einer geschützten Umgebung. So kann es sich eigenverantwortlich entwickeln. Kinder sollen aktiv an der Gesellschaft teilhaben. Dabei sind die Gesundheit und der Schutz vor Gewalt zu beachten. Das Kindeswohl hat Vorrang. Es verpflichtet Gerichte, Behörden, die soziale Fürsorge und Gesetzgebung bei ihren Entscheidungen, das Kindeswohl und die Interessen des Kindes vorrangig zu beachten. Kinder haben das Recht auf Beteiligung und die Äußerung ihrer Anliegen und Beschwerden. Dieses muss ihrem Alter entsprechend berücksichtigt werden. Durch die Kinderrechte werden Familien gestärkt. Erzieher, Sozialarbeiter, Kindergärtner und Lehrende begleiten sie dabei. Kinder und Jugendliche sollen sich in Linden Limmer geschützt entwickeln und lernen, eine demokratische Gesellschaft verantwortungsvoll mitzugestalten.

... Barbara Fritz

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Übereinkommen über die Rechte des Kindes Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend/ National Coalition/ KiKa: Eure Kinderrechte

Menschenrechtsorganisation International Justice Mission gedenkt

Am Sonntag der Freiheit feiert die Gospelkirche einen Gottesdienst zu den Menschenrechten

Am Sonntag für Freiheit, 21. September, feiert International Justice Mission in 15.000 Kirchen und Gemeinden weltweit einen Gottesdienst gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung. Mit dabei ist auch die Gospelkirche Hannover. IJM kämpft weltweit mit

Menschen und Organisationen vor Ort gegen Sklaverei und für den Schutz der Menschen vor Armut (siehe Artikel linke Seite).

Der Gottesdienst beginnt um 17.30 Uhr, es predigt Pastor Lars Hillebold,

seit diesem Jahr neuer Direktor des Michaelisklosters Hildesheim. Musikalisch begleitet den Gottesdienst der Chor Paulus Voices aus Sarstedt unter der Leitung von Heike Rüffler.

... red



Das BKT Logo aus Kreide auf dem Platz vor der Bethlehemkirche war sogar aus einem Flugzeug sichtbar. So machten die Jugendlichen während der Spendenaktion auf sich aufmerksam. Foto: privat

BKT damals und heute

BKT – Der etwas andere Jugendtreff

„BKT“ steht für „BethlehemKeller-Treff“. Neben dem CCC Limmer und dem Domino Kindertreff ist der BKT eines der offenen Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer.

Der Jugendtreff BKT befindet sich schon seit 1967 im Keller der Bethlehemkirche in Linden-Nord und bietet auf ca. 350m² viel Platz für Jugendliche ab 14 Jahren, um sich zu entfalten. Betreut werden die Jugendlichen von Maksym Buchwald, Diakon und Sozialarbeiter sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist der Offene-Tür-Bereich. Montags bis Freitags von 16-20 Uhr können die Jugendlichen den Treff nutzen, um ihre Freizeit zu gestalten und Freunde zu treffen. Anmeldung oder Teilnehmerbeitrag braucht es nicht, der BKT ist gratis. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten unter der Woche gibt es verschiedene Aktionen, wie z.B. Ferienprogramme, Freizeiten, Ausflüge, Public-Viewing, Mädchentage, Turniere, Kinoabende, Band Workshops und vieles mehr. „Mir ist in der Arbeit mit den Jugendlichen die Genderthematik und der kulturelle Austausch sehr wichtig“,

sagt Maksym Buchwald, Leiter im BKT. Durch die Kooperation mit den verschiedenen Einrichtungen und Vereinen im Stadtteil ist der BKT seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit in Linden.

Spendenaktion verhindert Schließung

Nach 50 Jahren drohte dem BKT wegen geänderter Brandschutzaufgaben die Schließung. Um das zu verhindern, wurde im Frühjahr 2019 die Aktion "Rettet den BKT!" gestartet. Die Kostenschätzung für den Umbau lag bei 378.000 € - durch Fördergelder und die Spendenaktion ist es binnen zwei Jahren gelungen, die Summe aufzubringen. Dann begann 2021 der Umbau, der leider bis heute noch nicht final abgeschlossen ist. Neue Brandschutztüren, eine sichere Raumdecke, sowie die Beleuchtung und Lüftung sind fertig. Nun erstrahlen die

neuen Wandbemalungen der Jugendlichen Helfer*innen in hellem Licht. Auch der Fußboden, Küchenfliesen und vieles mehr wurde in Eigenarbeit von Ehemaligen und aktuellen BKT Besucher*innen renoviert. Nun sind die Räume endlich wieder nutzbar. Es fehlen nur noch die Sanitäreinrichtungen und der Fahrstuhl, der in Zukunft dafür sorgen soll, den BethlehemKeller-Treff noch barrierefreier zu machen.

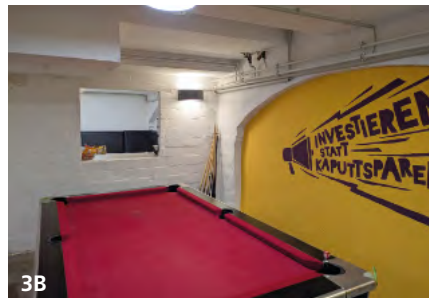
Wiedereröffnung auch ohne Fahrstuhl

Auch wenn einige Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind – der BKT ist gerettet und wird nun wieder eröffnet.

Ob Spender*innen; Helfer*innen oder Interessierte - die Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer lädt ein zur feierlichen Wiedereröffnung am Freitag, den **12. September 2025, ab 18 Uhr** im BethlehemKeller-Treff, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover. Geplant ist ein buntes Programm mit musikalischer Begleitung der Jugendbands aus der Kirchengemeinde, kulinarische Verpflegung und die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

... Meret Köhne





1A/B: Simeon Kottonau leitete den BKT bis 2024. Eine seiner besten Anschaffungen ist der Getränkeautomat, der bis heute treue Dienste leistet. Nun kümmert sich Maksym Buchwald um die Zukunft des BKT.

2A/B: Die Küche im BKT ist mittlerweile hell und geräumig. Für den Abwasch sorgt eine Spülmaschine.

3A/B: Die besten Partys enden in der Küche, oder besser gesagt an der Durchreiche, das war schon damals so.

4A/B: Der historische Flipperautomat kommt zwischen Sägefisch und Schildkröte erst so richtig zur Geltung.

5A/B: In der sogenannten Disco wurde früher im bunten Neonlicht getanzt, heute finden verschiedene Bands auf der kleinen Bühne Platz.

6A/B: Musikraum und DJ Pult sind nun eine geräumige Lounge mit Ledersofas, in der sogar eine Tischtennisplatte Platz hat.

7A/B: Computerraum damals und heute: Die Geräte sind wesentlich kleiner und transportabler geworden. Die Konsolen und auch mitgebrachte Geräte finden Platz in den abschließbaren Fächern.

Bildnachweise:

Bilder damals (A): Archiv / Simeon Kottonau

Bilder heute (B): Meret Köhne





Der Jugendvorstand 2025/26: Malina Bindewald, Hendrik Schweingel, Sabina Peters, Emilian Kukat, Vincent Brouwer, David Kukat, Enno Pieper und Jule Barlag. Foto: privat

Neuer Jugendvorstand in Linden-Limmer

Die Evangelische Jugend Linden-Limmer hat bei der Sommer-Gala einen neuen Vorstand gewählt. Diese acht jungen Menschen entscheiden gemeinsam mit den Hauptamtlichen über Programm und Aktionen in un-

serer Gemeinde, arbeiten im Kirchenvorstandsausschuss „Junge Menschen“ mit, veranstalten Koch-, Team- und Spiele-Abende, kooperieren mit dem Kirchenkreisjugendkonvent und bringen eigene Projekte auf

den Weg – wie zum Beispiel einen Shop, in dem Shirt und mehr mit dem Ev. Jugend LiLi-Logo bestellt werden können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

... red

Kirche Kunterbunt

Die Mitmachkirche für Groß und Klein

Jede Kirche Kunterbunt ist einzigartig, aber immer steckt eine Menge drin: singen, feiern, spielen, basteln, entdecken, erleben, bewegen, essen, trinken, schnacken und zusammen sein. Je nach Wetterlage drinnen oder draußen oder beides und jedes Mal mit einem tollen Team und richtig viel Spaß. Seid unbedingt dabei, wenn es am 5. Oktober in der Bethlehemkirche ein Erntedankfest gibt, das die Welt noch nicht gesehen hat. Soviel sei schon verraten: Es ist genug für alle da! Kirche Kunterbunt zum Thema Genug für alle am Sonntag, 5. Oktober 11 bis 14 Uhr in den Räumlichkeiten der Bethlehemkirche.

... Dorothee Beckermann



Krippenspiele an Heiligabend Wer ist dabei?

Nach den Herbstferien starten die Proben für die Krippenspiele. Ihr könnt Euch entscheiden, ob Ihr in St. Martin oder in Limmer mitspielen wollt. Damit Ihr rechtzeitig alle wichtigen Infos bekommt, meldet Euch bitte bei den zuständigen Pastorinnen an. Meret und Susanne beantworten Euch auch alle weiteren Fragen rund um Weihnachten!

Krippenspiel St. Martinskirche (Linden-Mitte) am 24. Dezember um 15 Uhr. Infos bei: Meret.Koehne@evlka.de

Krippenspiel St. Nikolaikirche (Limmer) am 24. Dezember um 16 Uhr. Infos bei: Susanne.Michaelsen@evlka.de

... red

Auf nach Katensen

Kinderfreizeit vom 13. bis 17. Oktober

Es geht wieder los! Mit Kindern zwischen 8 und 12 fahren wir für 5 Tage ins Forsthaus Katensen. Euch erwartet ein spannendes Programm mit Spaß, Spielen, Basteln, Musik, Lagerfeuer und jeder Menge Action. Ihr wollt die weiteren Infos zur Anmeldung nicht verpassen? Dann scannt diesen Code und tragt Eure Adresse ein. Sobald die Anmeldung veröffentlicht wird, bekommt Ihr sie direkt per Mail!



... red

LiLi's Kirchenkids gehen in die zweite Runde



Auch im zweiten Halbjahr hat sich das Team der Kirchenkids wieder viele coole Aktionen überlegt.

Spiele, Spaß, Musik und viel Überraschungen stecken in den monatlichen Treffen für Kids ab 8 Jahre. Los geht's immer freitags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus am Bethlehemplatz 1.

Merkt auch diese Termine schon mal vor: 26. September, 7. November und 5. Dezember.

... red

Foto: privat

Newsticker

Neuer Konfi-Jahrgang ist gestartet

32 junge Menschen haben sich jetzt nach der Anfangswoche in Schloss Mansfeld auf dem Weg zur Konfirmation im Mai 2026. Am 7. September um 17.30 Uhr stellen sie sich im Gottesdienst in der Gospelskirche der Gemeinde vor.

Endlich wieder BKT!

Nach der feierlichen Eröffnung am 12. September hat der BKT wieder regelmäßig von Montag bis Freitag geöffnet. Nähere Infos dazu auf Seite 10 und 11.

Silvesterfahrt

für Junge Erwachsene: mit netten Menschen entspannt den Jahreswechsel verbringen. Das ist was für Dich? Infos gibt's bei [Maksym. Buchwald@evlka.de](mailto:Maksym.Buchwald@evlka.de)

Angebote für Kinder und Familien



Der neue Flyer für das zweite Halbjahr 2025 liegt jetzt in unseren Kitas, Kirchen und Gemeindehäusern aus. Hier findet Ihr alles, was LiLi für Kinder und Familien zu bieten hat!

... red



Moin!

Ich bin Vivian, 23 Jahre alt und habe im August mein Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit an der Hochschule Hannover abgeschlossen.

Im September beginne ich in der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer mein Berufsangehörigkeitsjahr und kann es kaum erwarten! Gebürtig komme ich aus dem schönen Osnabrücker Land und konnte aus den zehn Jahren als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Kirchen-

kreis viel lernen und mitnehmen. Wenn ich mal nicht in der Kirche rumturne, dann lese ich viel, verbringe Zeit mit meinen Liebsten, spiele Querflöte oder reise durch Europa.

Ich freue mich sehr auf die Zeit in LiLi und bin gespannt auf alle Begegnungen und Erfahrungen, die auf mich zukommen!

... Vivian Auge

So. 7. September	12. So. nach Trinitatis	
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Begrüßung der neuen Konfirmand*innen , mit Gospelchor und Band, Diakonin Beckermann und Team, GospelProjektChor Hannover; Leitung: Jan Meyer
So. 14. September	13. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst klassisch , mit Taufe und Einführung von Lektor Sebastian Lippe, Kirchencafé, Pastorin Köhne, Posaunenchor St. Martin, Magnus Witting
14.30 Uhr	St. Nikolaikirche/Saal	Kaffee-Kuchen-Kirche , Diakonin Beckermann & Team
18.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst am Abend , Pastorin Michaelsen
So. 21. September	14. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mal anders , Lektorin Troff
11.00 Uhr	Limmer Open Air	Familiengottesdienst auf dem Kiezfest , Pastorin Michaelsen
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Gospel classic, (Sonntag für Freiheit) Pastor Schlicht & Team, Paulus Voices, Sarstedt; Leitung: Heike Röffler
So. 28. September	15. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst mal anders , Pastorin Häusler
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst zum Frauensonntag , Abendmahl, Prädikantin Bickmann & Team
18.00 Uhr	Bethlehemkirche	Wort & Musik , zum Abschluss der Ausstellung 1m² Menschenrecht, mit Bethlehemband, Pastor Buchholz & Pastorin Köhne

So. 5. Oktober	Erntedank	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Kirche Kunterbunt für Groß und Klein , anschließend Mittagessen, Diakonin Beckermann & Team
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst klassisch , Pastorin Michaelsen
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Gospelgottesdienst interaktiv , Pastor Schlicht und Team; Musik: Jan Meyer und Praise Team
So. 12. Oktober	17. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst klassisch , Abendmahl, Pastor Buchholz, Kirchencafé
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst mal anders , Prädikantin Bickmann
18.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst am Abend , Pastorin Michaelsen
So. 19. Oktober	18. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst mal anders , Abendmahl, Prädikantin Bickmann
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst klassisch , Abendmahl, Pastorin Michaelsen
18.00 Uhr	Erlöserkirche	Gospel Classic , Pastor Schlicht und Team, Musik: Repeat to fade, Hannover Südstadt; Leitung: Karl Renke
So. 26. Oktober	19. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst klassisch , Lektorin Klaas
18.00 Uhr	Bethlehemkirche	Wort & Musik , mit Bethlehemband, Pastor Buchholz
So. 31. Oktober	Reformationstag	
10.00 Uhr	Bethlehemkirche	NDR Radiogottesdienst live , Pastor Buchholz & Pastorin Köhne, Musik: Bethlehemchöre und Bläserkreis, Leitung: Jürgen Begemann

So. 2. November	20. So. nach Trinitatis
11.00 Uhr	Bethlehemkirche Gottesdienst mal anders , Lektorin Troff, Kirchencafé
11.00 Uhr	St. Martinskirche Gottesdienst klassisch , Abendmahl, Pastorin Michaelsen
17.30 Uhr	Erlöserkirche Gospelgottesdienst interaktiv , Pastor Schlicht und Team, Musik: Jan Meyer und Praise Team
So. 9. November	Drittletzter So. des Kirchenjahres
11.00 Uhr	Bethlehemkirche Gottesdienst klassisch , Abendmahl, Pastorin Köhne,
14.30 Uhr	St. Nikolaikirche / Saal Kaffee-Kuchen-Kirche , Diakonin Beckermann & Team
18.00 Uhr	St. Martinskirche Gottesdienst am Abend , Hagios-Gebet, Pastor Häusler
So. 16. November	Volkstrauertag
11.00 Uhr	Treffpunkt Bethlehemkirche Gottesdienst mal anders , mit Begehung Fössefeldfriedhof, Pastor Buchholz, Fotograf Uwe Stelter, Kirchencafé
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Gottesdienst klassisch , Posaunenchor, Prädikantin Bickmann
17.30 Uhr	Erlöserkirche Gospelgottesdienst Classic , Pastor Schlicht und Team. Musik: Joyful Voices, Cuxhaven. Leitung: Svenja Heuwinkel
Mi. 19. November	Buß- und Bettag
10.30 Uhr	St. Martinskirche Gottesdienst mit Schüler*innen der IGS , Pastor Häusler
19.00 Uhr	Bethlehemkirche Gottesdienst gestaltet von Jugendlichen , Bethlehemband, Diakonin Beckermann und Team
So. 23. November	Ewigkeitssonntag
11.00 Uhr	Bethlehemkirche Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen , Pastorin Köhne & Pastor Buchholz, Suppe im Saal
11.00 Uhr	St. Martinskirche Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen , Pastor Häusler
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen , Pastorin Michaelsen
15.00 Uhr	Lindener Berg Andacht auf dem Bergfriedhof , Pastorin Michaelsen
So. 30. November	1. Advent
11.00 Uhr	St. Martinskirche Gottesdienst mal anders , Pastor im Ruhestand Lange
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Gottesdienst klassisch , Lektorin Klaas

Kammrätsel (Seite 4):

Martinskirche, Erholung, Nikolaikirche, Sommerfest, Chorfreizeit, Hammondorgel, Erlöserkirche, Novembertag, Ricklinger, Ernährung, Christgeburt, Herbstzeit, Tohuwabohu, Einladung

Lösungswort: Menschenrechte

.....
Anzeige

Michael Urbach (30 Jahre Praxis)

Sozialpsychologe, Dozent (Uni, Hochschule)

Coaching – Supervision – Psychologische Beratung

www.rubicon-online.de urbach@rubicon-online.de 0511 9791894





Auftritt der Bethlehemband auf dem diesjährigen Sommerfest der Gesamtkirchengemeinde. Foto: Peter Oberascher

Bethlehem Beats 2025

Gemeinsames Konzert der Bethlehem Chöre und Musikgruppen

Blues – Jazz – Rock – Pop – Gospel

Am Samstag, den 27. September um 19 Uhr findet im Gemeindesaal der Bethlehemkirche das Konzert der Bethlehem Chöre und Musikgruppen statt.

Beteiligt sind: Bethlehemchor, Bethlehemchorensemble, Bläserkreis und Bands der Gemeinde.

Auf dem Programm stehen interessante Titel verschiedener Genres vom Jazzstandard bis zum Popsong.

In gemütlicher Atmosphäre besteht die Möglichkeit bei einem Getränk, den Beiträgen der Musizierenden zu lauschen.

••• Jürgen Begemann

Drei tolle Gastchöre

In den Classic-Gospelgottesdiensten

Auch in den kommenden Monaten bereichern wieder tolle Gastchöre die klassischen Gottesdienste der Gospelkirche, die traditionell am dritten Sonntag im Monat gefeiert werden.

Am 21. September sind die Paulus Voices aus Sarstedt bei zu Gast. Der von Heike Rüffler geleitete Chor begeistert immer wieder bei Konzerten, Festen und Feiern; auch in Gottesdiensten stehen die Sänger:innen fest auf dem Programm. Immer wieder ist der norddeutsche Gospelkünstler Hanjo Gäbler in Sarstedt zu Gast, um die Voices zu inspirieren.

Am 19. Oktober begleitet der Chor Repeat to Fade aus der Südstadt Hannovers wieder den Gottesdienst Gospel classic. Die jungen Mitglieder singen alles von Gospel über Rock, Pop und Musical – „eben alles, was Spaß

macht.“ Mehrere Male war der von Karl Renke geleitete Chor schon in der Gospelkirche zu Gast.

Am 16. November kommen dann die Joyful Voices aus Cuxhaven nach Hannover. 2024 hat Gospelkantor Jan Meyer einen Gospelworkshop in Cuxhaven geleitet und kurzerhand den Chor nach Hannover eingeladen. Geleitet wird der Chor von Svenja Heuwinkel, die mehrere Male zusammen

mit dem Michaeliskloster Hildesheim in Namibia und Tansania als Chorleiterin aktiv war und diese Einblicke in ihre Chorleitung mit einbringt.

Alle Gottesdienste beginnen um 17.30 Uhr mit 30 Minuten Chormusik. Nach dem Gottesdienst ist Zeit, bei Snacks und Getränken beisammen zu sein.

••• jam



Open Doors im Popularmusik-Zentrum

Buntes Programm mit Pop, Rock, Gospel und Jazz am 28. September ab 11 Uhr in der Erlöserkirche

Seit Jahresbeginn besitzt der Kirchenkreis ein Popularmusik-Zentrum (PMZ) an der Gospelkirche. Am Sonntag, den 28. September macht das PMZ seine Türen auf. Jung und Alt, Groß und Klein, Popmusik-Begeisterte und Kirchenmusik-Liebhaber – alle sind eingeladen, das PMZ an der Erlöserkirche kennenzulernen. Ab 11:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm rund um Pop, Rock, Gospel und Jazz in der Kirche. Es gibt Live-Musik. Unter anderem werden auftreten die Hannoveraner Band „Kleemann pur“, das Duo „It's Me“ und die Band „Age of High“, beide ebenfalls in Hannover und darüber hinaus bestens bekannt. Neben der Live-Bühne gibt es interessante Workshops zu erleben. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. So kann man sich zum Beispiel beim Mitmachtheater ausprobieren, einen Songwriting-Workshop besuchen, Grundlagen auf der Gitarre lernen, in



einer Band spielen oder einfach vielmitsingen. Auch für größere Kinder gibt's Angebote. Beim Instrumentenkarussell kann man verschiedene Instrumente ausprobieren und bekommt die ersten Tipps gezeigt. Selbst Leute, die mal ein Blechblasinstrument probieren möchten, kommen auf ihre Kosten. Also: Nicht zögern, einfach vorbeikommen und mitmachen! – Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem gibt es jede Menge Möglichkeiten, sich an Infoständen zu informieren

über spannende Projekte und Veranstaltungen rund um die Musik. Höhepunkt des Tages ist das Konzert mit „Kleemann pur – mit Stimme und Klavier“. Darin eingebunden eine Podiumsdiskussion mit interessanten Gästen: „Popmusik in der Kirche – jetzt erst recht“.

Programm und Infos zum „Open Doors“ unter www.pmz-hannover.de

●●● Hartmut Naumann

Foto: Stephan Schutze

Stadionsingen am 17. Dezember



„Weihnachten schenkt Zuversicht – und die schenken wir uns alle heute gegenseitig“, freute sich Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes beim Stadionsingen 2024 in seiner Begrüßung. Mehr als 20000 Besucher:innen und Mitwirkende berichtete später von einem unvergesslichen Erlebnis. Auch in diesem Jahr findet das Stadionsingen wieder unter der musikalischen Leitung von Gospelkantor Jan

Meyer statt. Erneut lädt der Kirchenkreis am Mittwoch, 17. Dezember, in die Heinz von Heiden Arena ein, um dort gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Karten kosten 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre.

Sie sind erhältlich unter www.eventim.de sowie in den Vorverkaufsstellen von HAZ und NP. Die Überschüsse

der Veranstaltung werden wie in den vergangenen Jahren einem guten Zweck weitergeleitet.

●●● jam

Singen auf der Palliativstation

Zum Palliativstations-Singen im Si-loah-Krankenhaus treffen sich wieder die Sängerinnen und Sänger des Offenen Singens der Gospelkirche am Mittwoch, 3. September, um 18.15 Uhr am Haupteingang des Krankenhauses.

Etwa sechs Mal im Jahr wird zum Singen auf der Palliativ-Station eingeladen.

●●● red

Der Sommer 2026 weht schon ins Land

80 Sänger:innen können an der Norddeutschen Sommergospelwoche teilnehmen

Seit 16 Jahren lädt die Gospelkirche Hannover zusammen mit dem Michaeliskloster Hildesheim und der EBS Hermannsburg zur Norddeutschen Sommergospelwoche ein. Von Tine Hamburger und Joachim Dierks, Gründer:innen der Gospelkirche, damals ins Leben gerufen, findet die traditionsreiche Veranstaltung nun unter der musikalischen Leitung von Gospelkantor Jan Meyer statt. Mit dabei im Musikteam sind der Schlagzeuger der Gospelkirche, Gunnar Hoppe, sowie Lilly Sander, die vor einigen Jahren ihre Chorleitungsausbildung an der Gospelkirche absolviert hat. 80 Sänger:innen aus ganz Deutschland können eine ganze Woche lang neue Songs einstudiert. Morgendliche Bodypercussionkreise, den Tag umrahmende Andachten, Wassertreten im Lutherbach, kleine Radtouren durch die Heide, theaterpädagogische Übungen, Stimmbil-



dung und ganz viel Gemeinschaft gehören zum Angebot der Sommergospelwoche.

Immer wieder sind viele Menschen aus der Gesamtkirchengemeinde Lindener dabei – im nächsten Jahr vielleicht auch du? Die nächste Sommer-

gospelwoche findet vom 27. Juli bis 2. August 2026 statt. Anmeldungen werden über die EBS Hermannsburg entgegen genommen. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

... jam

Tag des offenen Denkmals in der Bethlehemkirche



Der Tag des offenen Denkmals richtet die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung von Denkmalpflege in Deutschland und ist die größte Kulturveranstaltung unseres Landes. Er findet jährlich am 2. Sonntag im September statt.

Auch in diesem Jahr, am 14. September ist die Bethlehemkirche wieder dabei. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst. Im Anschluss von 12-17 Uhr kann die Bethlehemkirche und auch die Freiluftinstallation mit dem Titel „1m² Menschenrecht“ besichtigt werden. Ein Kaffee und Kuchenbuffet laden zum Verweilen ein.

Weitere Infos zum Tag des offenen Denkmals gibt es unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

... red

Freud und Leid

Es wurden getauft:

Emil Querfeld
Maja Sonnemann

Es wurden getraut:

Marco Heuer und Ariane Stollenwerk-Heuer

Es verstarben:

Gerhard Bucker, 71 Jahre
Gerda Benack, geb. Billy, 83 Jahre
Siegmond Bork, 88 Jahre
Bärbel Brennecke, geb. Hörter, 83 Jahre
Ingrid Ruppert, geb. Prigge, 88 Jahre
Gudrun Krüger, geb. Steiner, 88 Jahre
Klaus Zipper, 86 Jahre

Volkstrauertag

In der Bethlehemkirche und auf dem Fössefeldfriedhof – mit Pastor Marcus Buchholz und Fotograf Uwe Stelter



Zu einem Spaziergang von der Bethlehemkirche zum Fössefeldfriedhof lädt die Kirchengemeinde ein, am 16. November um 11 Uhr ein. Pastor Marcus Buchholz und Fotograf Uwe Stelter gestalten den Volkstrauertagsgottesdienst gemeinsam.

„Der Friedhof selbst ist ein besonderer Ort der Erinnerung. Der Ort regt an, über ethische Fragen

nachzudenken“, sagt Pastor Marcus Buchholz. Die Veranstaltung dauert etwa 60 Minuten.

... red

Foto: Marcus Buchholz



Laternenumzug durch Linden-Nord

Die Kirchengemeinden St. Godehard und Bethlehem und das Freizeitheim Linden laden ein zum diesjährigen St. Martinsumzug durch Linden-Nord. Beginn ist am Dienstag den 11. November um 17 Uhr in der Bethlehemkirche, Bethlehemplatz 1 mit dem Kinderchor Linden der Musikschule unter Leitung von Ulrike Gramann und dem Bläserensemble „Windstärke 12“. Im Anschluss geht es mit Pferd und Reiter und „Windstärke 12“ zur Bennokirche, Offsteinstr.8. Dort werden Martinshörnchen zum Teilen verteilt.

... red

Newsticker

Bethlehem-Beats

Am **Samstag 27. September um 19 Uhr** startet das alljährliche Konzert der Bethlehem Chöre und Musikgruppen. Beteiligt sind: Bethlehemchor, Bethlehemchorensemble, Bläserkreis und Bands der Gemeinde. Auf dem Programm stehen interessante Titel verschiedener Genres vom Jazzstandard bis zum Popsong.

Erntedank als Kirche Kunterbunt

Am **Sonntag, den 5. Oktober um 11 Uhr** wird gesungen, gegessen, gespielt und vieles mehr. Die Kirche Kunterbunt ist ein Gottesdienst für Groß und Klein, zum Mitmachen und mit anschließendem Mittagessen im Gemeindesaal. Das Thema dieses Mal ist Programm: Genug für alle!

NDR Radiogottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober, 10 Uhr, aus der Bethlehemkirche

Wer an dem Gottesdienst teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen bereits um 9.45 Uhr in der Bethlehemkirche zu sein. Mit diesem Gottesdienst werden etwa 500.000 Hörer*innen erreicht.

Gottesdienst zum Buß- und Bettag am 19. November um 19 Uhr in der Bethlehemkirche.

Auch in diesem Jahr laden die Ev. Jugend Linden-Limmer und die Bethlehemband Euch wieder ein, am Ende des Kirchenjahres noch einmal zurückzuschauen, hinter Euch zu lassen, was Ihr nicht mehr braucht und Hoffnung zu schöpfen, dass es auch anders geht. Euch erwartet tolle Musik, Stationen zum Mitmachen und die Gedanken von Konfis und älteren Jugendlichen zur diesjährigen Kampagne zum Bußtag. Lasst Euch überraschen!

Save the date:

Weihnachtsmarkt der Bethlehemkirche

Am Samstag, dem 29. November um 15 Uhr wird der Weihnachtsmarkt auf dem Bethlehemplatz mit einer musikalischen Andacht mit Kindern eröffnet.

Für Groß und Klein gibt es viele Leckereien, Spiel- und Bastelangebote und vieles mehr. Um 18 Uhr wird der Stern von Bethlehem eingeschaltet und dazu gibt es ein adventliches Singen mit dem Bläserchor.

ZDF Fernsehgottesdienst in der Bethlehemkirche

Am 21. Dezember, den 4. Advent, um 9.30 Uhr kommt die Live-Übertragung des ZDF-Fernsehgottesdienstes aus der Bethlehemkirche Linden-Nord. Superintendentin Dr. Rebekka Brouwer wird die Predigt halten. Mit dabei sind viele unterschiedliche Menschen aus der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer. Und, wenn Sie mögen, auch Sie! Um 9:25 Uhr startet die Live-Übertragung. Einlass ist bis 9 Uhr.

... red



Foto: Elena Mozhvilo / unsplash

Lebendiger Advent in Limmer

Nachbarschaftsaktion bei Kerzenschein, Musik und mehr

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam den Lebendigen Advent feiern: Vom 1. bis 22. Dezember (ausgenommen die Adventssonntage) laden Gruppen, Kreise und Nachbarschaften aus Limmer jeweils um 17, 18 oder 19 Uhr für ca. 30 Minuten zu kleinen Adventstreffen ein – mit Kerzenlicht, Musik, Geschichten, Punsch

und Begegnung. Die Treffen finden draußen statt: an der St. Nikolai-Kirche oder am eigenen Ort. Alle sind eingeladen! Wer zuerst kommt, sichert sich seinen Wunschtermin.

Anmeldeschluss: 30. September 2025. Anmeldungen bitte an unser Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Lin-

den-Limmer, Kirchstraße 19, 30449 Hannover

KG.Linden-Limmer.Hannover@evlka.de
Tel. 0511 9245331

Weitere Infos: Heike Bickmann
Heike.Bickmann@gkglii.de

... Heike Bickmann

Domino-Tag

Am Samstag, 15. November, laden wir zum beliebten Domino-Tag ein: von 14 – 18 Uhr verwandelt sich das Gemeindehaus in der Sackmannstraße 27 in eine riesige Spielfläche. Mehr als zehntausend Dominosteine warten darauf, von Menschen jeden Alters verbaut zu werden. Dabei sind

der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Dominostrecken oder Schlösser, Burgen, Landschaften? Einfach bauen! Oder am Tisch klassisch Domino spielen bei Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen. Für den Eintritt sowie Getränke und Kuchen entstehen Euch keine Kosten.

Wer mag, kann etwas spenden – entweder einen Kuchen oder einen Geldbetrag für die Spendendose. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen, bauen, glücklich sein - wir freuen uns auf Euch!

... Susanne Michaelsen

Plauderbank für den Uferpark

Ob in Australien als „Happy to Chat Bench“ oder in Großbritannien als „Happy Bench“ - ein einfaches Schild signalisiert: Wer hier sitzt, freut sich über ein Gespräch. Auch in der Wasserstadt Limmer soll eine solche freundliche Plauderbank entstehen – als Ort für Begegnung und Miteinander.

Für den neuen Uferpark in der Wasserstadt ist sie bereits mitgedacht. Die

Verantwortung für die Umsetzung liegt bei der WLEG (Wasserstadt Limmer Entwicklungsgesellschaft).

Wir hoffen auf eine baldige Realisierung – und auf viele gute Gespräche an einem freundlichen Platz.

... Heike Bickmann

Freud und Leid

Es wurden getauft:

Greta Blumtritt
Ellie Altenbach
Linda Leise
Finja Grabonovski
Maja Sonnemann

Es verstarben:

Edith Gille, geb. Schwark, 90 Jahre
Heinrich August Toepfer, 86 Jahre
Rainer Wieland, 68 Jahre

Abschied vom Bauwagen

Der Bauwagen in der Wasserstadt war in den letzten Jahren ein besonderer Ort: Hier sind Menschen ins Gespräch gekommen, haben zusammen gelacht, gebastelt, fotografiert und neue Ideen ausprobiert. Bei kreativen Workshops, gemütlichen Runden im Advent oder spontanen Begegnungen war zu spüren, wie lebendig Nachbarschaft sein kann.

Das Kulturprojekt „Profil zeigen in der Wasserstadt“ ist nun ausgelaufen,

darum verabschieden wir den Bauwagen und sagen Danke – an die vielen helfenden Hände, die das Projekt mit Zeit und ganz viel Herzblut unterstützt haben und an die Firma Papenburg, die den Bauwagen zur Verfügung gestellt hat. Unsere Aktionen und Angebote wird es weiterhin geben, an neuen Orten und in neuen Formen.

... Susanne Michaelsen & Marcella Klaas

Newsticker

Plaudern

Wir plaudern an der Bank vor der Kirche: Mo. 8. Sept. 16-18 Uhr, Mi. 8. Okt. 15-17 Uhr, Sa. 8. Nov. 15-17 Uhr, Fr. 05. Dez. 15-17 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden Sie uns im Gemeindehaus gegenüber.

Kinderkirche

Termine: 6. Sept. und 1. Nov. Wir feiern immer samstags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Zu Beginn treffen wir uns in der Kirche. Weitere Infos:

claudia.przetak@gkglii.de

Kiezfest

Am 20. und 21. Sept. lädt das Kiezfest auf den Margarethe-und-Max-Rüdenberg-Platz ein. Samstag, 15–22 Uhr und Sonntag, 11–17 Uhr: Freut euch auf ein buntes, abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein – mit Kiezfest-Gottesdienst am Sonntag um 11 Uhr. Du möchtest mithelfen? Wir freuen uns über freiwillige Unterstützung. Mehr Infos:

www.wirinlimmer.de

Stadtteilfrühstück

Am 5. November lädt der Kommunale Seniorenservice Hannover ab 10 Uhr zum Frühstück ins Gemeindehaus (Sackmannstraße 27) ein. Lieblingsgedichte oder -geschichten können mitgebracht und vorgelesen werden, und es wird gemeinsam gesungen.

Infos und Anmeldung unter Tel. 0511 168 42670

Lust auf limmersche Geschichte(n)?

Dann besuchen Sie die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte in der St. Nikolai-Kirche. Aktuelle Themen: „Die Wunstorfer Straße – Limmers heimliche Hauptstraße“ und „Von der Conti bis zur Wasserstadt – Die BI Wasserstadt Limmer“. Nächste Öffnungstage: Sonntag, 14. Sept., 12. Okt. 15.30–17.30 Uhr, Eintritt frei.

... red

Kinderbasteltage im Dezember



Foto: Sigmund / unsplash

Gerade zur Vorweihnachtszeit gehören viele Traditionen. In Limmer sind es die Kinder-Basteltage. Auch in diesem Jahr werden wir im Gemeindehaus in der Sackmannstraße kleine Geschenke basteln. Hierzu laden wir alle Kinder herzlich ein. Kleinere Künstler brauchen Unterstützung durch z.B. Eltern oder Großeltern.

Von Montag 1. bis Mittwoch 3. Dezember, jeweils von 16 bis 18 Uhr, ist unsere kostenlose Bastelwerkstatt ge-

öffnet. Am Mittwoch findet ein gemeinsamer adventlicher Abschluss statt. Wer uns gerne unterstützen möchte und/oder sogar eine Idee hat, was gebastelt werden kann, ist zu unserem Vorbereitungstreffen am Dienstag 4. November um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Limmer herzlich willkommen. Weitere Infos gibt's bei:

claudia.przetak@gkglii.de

... Claudia Przetak

Die große Frau aus Schunem

Einladung zum Frauensonntagsgottesdienst

Die große Frau aus Schunem – Einladung zum Frauensonntagsgottesdienst am 28. September. Am diesjährigen Frauensonntag steht eine besondere biblische Gestalt im Mittelpunkt: die große Frau aus Schunem – namenlos, wohlhabend, angesehen und groß. Was bedeutet diese Größe? Was können wir heute von ihr lernen? Diesen Fragen widmen wir uns im Frauen*

Sonntagsgottesdienst am 28. September 2025 um 11 Uhr in der Kirche St. Nikolai, Sackmannstraße 27, 30453 Hannover-Limmer. Wir feiern mit Abendmahl, offenen Gedanken und Raum für Begegnung. Keine Anmeldung nötig. Wir freuen uns auf Sie.

... Heike Bickmann



Ohne Titel (P LXV) 2017 Acryl auf Leinwand 140 x 230 cm Foto: Frank Scheffka © Marina Schulze, VG Bild-Kunst, Bonn

Kunstaussstellung „Hüllreste“

Metaphysische Bilder von Marina Schulze in der St. Martinskirche

Vom 31. Oktober bis 13. Dezember werden Bilder der Bremer Künstlerin Marina Schulze in der St. Martinskirche ausgestellt.

Die Kunstaussstellung findet in Kooperation mit der Galerie Falkenberg mit dem Ausstellungstitel „Hüllreste“ statt. Marina Schulze ist bekannt für eine Arbeitsweise, die oft ihre Motive

im Makrobereich findet, und diese durch starke Vergrößerungen in neue Universen verwandelt, die den Betrachter auf eine Reise ins Ungewisse, ins Metaphysische nimmt. Menschliche Körper, textile Hüllen, Erdböden und Gewässer, Gletscher und Farbkrusten, aber auch profane Verpackungen rücken in meist monumentalisierten Ausschnitten dem Betrachenden ins Bewusstsein.

Bei der Vernissage wird die Künstlerin anwesend sein und die Möglichkeit bieten, ihre Werke zu diskutieren und sich über die Verbindung von Kunst und Spiritualität auszutauschen.

Die Bilder sind nach den Gottesdiensten und Konzerten sowie nach Absprache mit der Galerie Falkenberg in der Kirche zu besichtigen.

... red

**Vernissage: 31. Oktober
um 18 Uhr**

**Finissage: 13. Dezember
um 18 Uhr**

**Kontakt: Falkenberg Galerie
für Neue Kunst**

Tel.: 0511 445126

info@galerie-falkenberg.de

Nachruf Doris Köhler



Wir nehmen Abschied von Doris Köhler, die am 18. Juni im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Doris Köhler war vom 1. Oktober 1971 bis 31. Mai 2001 als Gemeindegemeindeführerin in St. Martin tätig. Sie versah ihren Dienst mit Hingabe, Sorgfalt, gepflegtem Stil und Engagement. Sie war zu ihrer Zeit ein Aushängeschild von „St. Martin“; sie war das, was wir „Seele der Gemeinde“ nennen können.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie!

... Kirchenvorstand und Mitarbeiter
der Gesamtkirchengemeinde
Linden-Limmer
Foto: privat

HAGIOS Friedensgebete

Im Rahmen unserer Abendgottesdienste findet am 9. November um 18 Uhr erstmalig ein HAGIOS Friedensgebet in der St. Martinskirche statt.



Die vom altgriechischen Wort HAGIOS („das Heilige“) inspirierten gesungenen Gebete und Lieder stehen in einer klösterlichen Tradition. Die HAGIOS Friedensinitiative geht auf den Komponisten und Flötisten Helge

Burggrave zurück und zieht seit 2015 immer weitere Kreise in ganz Europa.

Die Initiative HAGIOS-Singen Hannover lädt zum monatlichen Singen in die Auferstehungskirche, Helmstedter Str. 59/ Peiner Str., 30519 Hannover-Döhren ein.

... red

Termine: 26. Sept., 10. Okt., 12. Dez. (18 Uhr bis ca. 20 Uhr)

**Kontakt: Eva-Maria Wallmann,
Tel. 0178-1812070,**

namlave@http-tel.de

Info: www.hagios.net,

www.burggrave.de

Abschied von Heide Steinführer



Heide Steinführer. Foto: Nurcan Yildiz

Heide Steinführer, die Leiterin der Kita St. Martin, geht am 1. Oktober in den Ruhestand. Heide hat ihre Arbeit am 11. Oktober 1999 begonnen und mit viel Herzblut und Engagement die Geschichte der Kita für fast 26 Jahre geprägt.

Mit ihrem Einfühlungsvermögen und Humor hat sie die ihr anvertrauten Kinder wie auch Mitarbeitende und Eltern immer im Blick gehabt.

Wir sagen Danke für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit zwischen Kita und Kirchengemeinde und wünschen Ihr für ihre „arbeitslose Zeit“ Glück, Freude, Gesundheit und Gottes Segen!

... Pastor Martin Häusler

... Das Kita-Team St. Martin



Das Team des Kindergartens St. Martin hat sich von ihren Schulkindern verabschiedet und wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg in der Schule!
Foto: Heide Steinführer, Leitung

Nach über 25 Jahren verabschieden wir uns schweren Herzens von unserer Leitung Heide Steinführer, die in den Ruhestand geht.

Viele Lindener Kinder hat sie kommen und gehen sehen und unsere Kita mit viel Herz, klarem Blick und großem Engagement geführt. Sie war für Kinder, Eltern und das Team immer da – verlässlich und offen. Gemeinsam haben wir viel bewegt, gelacht, getröstet, organisiert und gefeiert. Nun gibt sie den Staffelstab weiter an Svenja Hermerding.

Wir wünschen ihr einen wunderbaren neuen Lebensabschnitt mit viel Zeit für sich und ihre Liebsten. Sie wird uns fehlen!

Newsticker

Treffpunkt St. Martin – Falten- und facettenreich

Am Montag, 20. Oktober um 11 Uhr ist Ernst Barkhoff zu Gast. Im Gespräch geht es um lokalpolitische Themen in Linden-Limmer, u.a. über das neue Politik-Forum Linden-Limmer. Weiteres zum „Treffpunkt“ ist zu lesen auf der vorletzten Seite.

... red



St. Martinsumzug

Foto Steffen Banhardt (CC BY-SA 2.0)

St. Martinsumzug von der St. Martinskirche zur Godehardkirche

Der St. Martinsumzug am 11. November beginnt um 17 Uhr in diesem Jahr an der St. Martinskirche mit einer kurzen Andacht. Begleitet vom Posaunenchor St. Martin und mit Pferd und Reiter geht der Umzug durch den Von-Alten-Garten und endet bei der Godehardkirche, wo die Martinswecken geteilt werden.

... red

Anzeige



Tag & Nacht
0511 - 92 99 10

Seit 1896 und 5 Generationen
Ihr vertrauensvoller Partner!

www.lautenbach-bestattungen.de

Linden · Ricklingen · Mühlenberg · Hemmingen



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Freud und Leid

Es wurden getauft:

Tjerk Joris Ballasus
Ruby Plümpe

Es verstarben:

Brigitte Barlag, geb. Linke, 84 Jahre
Hannelore Bögeholz, geb. Finke, 90 Jahre
Doris Köhler, geb. Ernst, 84 Jahre

Die „Kinderoase“ trocknet aus

Die Kindertagesstätte soll 2027 schließen / Die Stadt sieht keinen dringenden Bedarf mehr

Vor zwei Jahren wurde es schon angekündigt, jetzt steht es scheinbar fest: Die „Kinderoase“ schließt in zwei Jahren. Die nötige Sanierung des Gebäudes wird von der Stadt nicht bezahlt, weil offenbar der Bedarf an KiTa-Plätzen in Linden schrumpft und in einem benachbarten Kindergarten schon 17 Plätze nicht besetzt werden konnten. Kritiker bezweifeln die Berechnungsgrundlagen.

„Dieser Schritt tut weh“, sagt der für die evangelischen Kindergärten zuständige Superintendent Karl-Ludwig Schmidt. Er spiegele aber die Situation wider: „Wir können auf lange Sicht nur die Kitas erhalten, für die der Kirchenkreis baulich eine gute Grundlage erhalten oder schaffen kann.“ Die Kirchensteuermittel seien aber begrenzt – in Zukunft noch mehr. Die Einschätzung der Stadt („In diesem Stadtbezirk ist die Schließung einer Einrichtung zu verkraften“) sei sehr eindeutig, das sei mehrmals so gesagt worden. „Insofern trägt die Stadt diesen Schritt der Schließung mit.“ Andere Stadteile hätten eine höhere Priorität.

Unzweifelhaft besteht am Gebäude der Kita Sanierungsbedarf. Das Dach weist konstruktive Mängel auf und die Kanalisation ist zum großen Teil marode. Diese Mängel wurden schon vor acht Jahren dem Kirchenkreis als Träger des Kindergartens gemeldet; damals wurden etwa 350.000 Euro kalkuliert. Zu diesem Zeitpunkt lief gerade der sogenannte Hannover-Vertrag aus, in dem sich die Stadt verpflichtet hatte, die 35 evangelischen Kindergärten mit jährlich 1,3 Millionen Euro zu unterstützen. Der Kirchenkreis trägt selbst zwei Millionen Euro.

Die Verhandlungen über eine Verlängerung des Hannover-Vertrags zogen sich aber jahrelang hin. Das veranlasste den Kirchenkreis vor zwei Jahren, noch einmal auf die Notwendigkeit einer Sanierung hinzuweisen. Er drohte mit Schließung der Kita zum Juli 2025. Daraufhin bat die Stadt um zwei weitere Jahre

Aufschub wegen der laufenden Verhandlungen um den Hannover-Vertrag. Dieser wurde nun Ende Juni vom Rat der Stadt beschlossen. Er sieht eine stufenweise Verdoppelung der Zuschüsse vor. Für die „Kinderoase“ aber sind weder Mittel in diesem Etat noch ein Sonderposten für die Sanierung vorgesehen, die nunmehr mit etwa einer Million Euro kalkuliert wird. „Im Gegenteil wurde uns gesagt, dass die Stadt die Schließung dieser Einrichtung mittragen könne und den Sanierungsbedarf eher bei anderen Kitas in Stadtteilen mit höherem Bedarf an Kita-Plätzen sieht“, berichtet Superintendent Schmidt.

Hintergrund ist der scheinbar gesunkene Bedarf an Kita-Plätzen in Linden. Tatsächlich meldete etwa der St.-Martins-Kindergarten an der Badenstedter Straße vor den Sommerferien 17 freie Plätze. „Die Berechnungsgrundlage ist falsch“, hält Stefanie Biré dagegen, die Leiterin der Kinderoase. Eingeflossen seien etwa die 100 Plätze des Kindergartens an der Ricklinger Straße. „Das ist aber eigentlich ein Betriebskindergarten für das Siloah-Krankenhaus. Nur vier Kinder dort kommen aus Linden.“ Zudem reiche der Einzugsbereich ihrer Kita eher nach Ricklingen als nach Linden Nord oder gar Limmer, die aber von der Stadt in diesen Bereich einbezogen werden.

In dieser Haltung sieht Biré sich unterstützt durch den Quartiersmanager der städtischen Wohnungsbaugesellschaft hanova, Henning Tech. „Die Bedarfsberechnungen gehen an der Realität vorbei. Nicht Limmer, sondern Ricklingen gehörte einbezogen. Und die Kita in der Ricklinger Straße dürfte auf keinen Fall für Linden Süd berücksichtigt werden, denn deren Plätze stehen ja gar nicht den dortigen Familien zur Verfügung.“ Außerdem, so Tech, lebten in diesem Gebiet viele Alleinerziehende und Familien, die sich kein Auto leisten könnten und deswegen auf kurze Wege angewiesen seien.

Superintendent Schmidt sieht im fehlenden Geld den Hauptgrund der Schließung. „Es bestehen bei Stadt und



Der "Kinderoase" droht die Schließung in zwei Jahren – Foto: Michael Eberstein

Kirchenkreis keinerlei Zweifel an dem Sanierungsbedarf des Gebäudes. Denn wenn man schon Dach und Kanalisation anfasst, müssen auch die Gebäudehülle energetisch verbessert und neue Fenster eingebaut werden.“ Dazu kämen deutlich rückläufige Anmeldezahlen auch in anderen Stadtteilen; deshalb gelte der Schließungsbeschluss nicht allein für die „Kinderoase“, sondern auch für den Zacchäus-Kindergarten in Ledeburg. Schmidt kündigte zudem an, dass der Kirchenkreis in den kommenden Jahren seine bisherigen Zuschüsse für Unterhaltung und Betrieb von Kindergärten „in etwa halbieren“ werde.

... Michael Eberstein

Bedarf falsch berechnet?

„Kinderoase“-Schließung lässt Stadtteilforum nicht ruhen



weil der Bedarf in der Region gedeckt sei.

Die Schließung des Kindergartens „Kinderoase“ (siehe Bericht linke Seite) ist für die Menschen in Linden-Süd noch keine endgültige Angelegenheit.

Beim Stadtteilforum Mitte August standen der städtische Bereichsleiter für Kindertagesstätten, Jens Pietzko, sowie Superintendent Karl Ludwig Schmidt, im Kirchenkreis zuständig für die evangelischen Kindergärten, Rede und Antwort. Manche Frage von Eltern, Bürgern und Erzieherinnen dürfte die beiden Verantwortlichen nachdenklich gemacht haben. Zugeständnisse aber machten sie nicht. Stadt und Kirchenkreis sehen im Stadtteil Linden-Süd keinen erhöhten Bedarf an Kita-Plätzen mehr. Die rechne-

rische Versorgung liege bei 102 Prozent; in anderen Stadtteilen unter 80 Prozent. Dabei werde aber von falschen Voraussetzungen ausgegangen, sagten Stefanie Biré von der „Kinderoase“ und Quartiersmanager Carsten Tech von der Baugesellschaft hanova. Der benachbarte Kindergarten in der Ricklinger Straße werde mit 100 Plätzen eingerechnet, von denen aber wegen Personalmangels nur die Hälfte besetzt werden können. Und dies seien fast ausschließlich Kinder von Mitarbeitenden des Siloah-Krankenhauses und kämen nicht aus dem Stadtteil. Zudem gelte als Bereich nicht die unmittelbare Nachbarschaft in Linden-Süd, sondern die Stadtteile Linden und Limmer. „Hier wohnen aber keine Eltern, die ihre Kinder mal schnell mit dem Lastenrad fünf Kilometer weit nach Limmer fahren können“, hieß es. Vor allem von den Erzieherinnen – auch aus anderen Einrichtungen in Linden – kam der Hinweis auf die intensive soziale und sprachliche Integrationsarbeit in der „Kinderoase“, die anderenorts nicht ich zusätzlich aufgefangen werden könne. „Sie ist ein Bildungszentrum. Ohne sie kämen viele Kinder ohne Deutschkenntnisse in die Schule. Die Spätfolgen sind sattem bekannt.“

Der Verdacht wurde geäußert, man habe Linden-Süd von der Prioritätenliste gestrichen, weil man in diesem Stadtteil weniger Widerstand erwarte wegen seines hohen Ausländeranteils. In der „Kinderoase“ sind aktuell 40 Kinder aus 25 Nationen. Wenn „nur“ Geld fehle, fragte eine Erzieherin, warum sei dann das Angebot eines Sponsors vom Kirchenkreis abgelehnt worden; damals habe es geheißen, man müsse erst einmal mit der Stadt einen neuen Vertrag verhandeln. Nun aber dürfte der Sponsor verprellt sein. Quartiersmanager Tech befürchtete eine zunehmende Segregation im Stadtteil, „und dass uns der Laden um die Ohren fliegt.“

... Michael Eberstein

Newsticker

Save the date: Die Jahresabschlusskonzerte des GospelProjektChores Hannover am Sonnabend, 29. November, und Sonntag, 30. November stehen unter dem Motto „Together“. Die Kartenverkauf beginnt voraussichtlich im Oktober.

Ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen bietet die Gospelkirche für Seniorinnen und Senioren jeden zweiten Dienstag im Monat an. Eine Anmeldung dafür ist nicht notwendig. Informationen dazu gibt Mitorganisatorin Steffi Strehlau, Tel. 0178 5450103.

Praystation, das kleine Ensemble der Gospelkirche, ist am 6. November, ab 19 Uhr in der Christuskirche Wolfsburg zu hören. Dort wird an jedem ersten Donnerstag im Monat ein Gospelgottesdienst gefeiert. Neben Gospelkantor Jan Meyer (Piano / Gesang) wirken Naemi Martin (Sopran), Romy Blume (Alt) und Tobias Seiler (Tenor) mit.

Die Gospelinitiative, der Förderverein der Gospelkirche, freut sich über weitere Unterstützer. Aktuell hat der Verein rund 70 Mitglieder; er wurde vor 20 Jahren gegründet und wächst seither kontinuierlich. Gefördert werden musikalische Vorhaben, technische Ausstattung und Musiker zur Begleitung der Chöre. Nähere Informationen geben die fünf Vorstandsmitglieder rund um Inga Stolley per Mail unter goin@gospelkirche-hannover.de

... red

Freud und Leid

Es wurden getauft:

Emilia Ada Matthiesen

Es wurden getraut:

Julian Ostendorp und Miriam, geb. Heger

Es verstarben:

Waltraut Felchner, geborene Loesner, 94 Jahre
Bernd Kalberlah, 66 Jahre

Musikalische Angebote

Bands (in) der Gospelkirche Proben nach Absprache
Flötenkreis mit Olaf Platte im Gemeindehaus St. Nikolai
Sackmannstr. 27 , Tel. 0155 6103 7553

Blockflötenensemble „Limmerholz“, Mi. 18 Uhr

Bethlehemband Probe: donnerstags, 11.15 - 13 Uhr im
Gemeindesaal der Bethlehemkirche

KIKIMU (KinderKircheMusik) in der St. Martinsgemeinde

Blockflöten- und Klavierunterricht mit Susanne Humbeck
(aliastelle@web.de): donnerstags im Musikraum in der
Badenstedterstr. 37.

Gitarren- und Schlagzeugunterricht mit Vincent Gongala
(VGongala@gmx.de): dienstags im Musikraum in der
Badenstedterstr. 37.

Bläser

Bläserkreis Linden-Nord mit Jürgen Begemann.

Probe: donnerstags, 18.30 - 20 Uhr. Probenraum:

Gemeindehaus Bethlehemkirche

Bläser mit Magnus Witting , Tel. 0157 31 36 21 44,

E-Mail: magnus.witting@evlka.de

Posaunenchorgruppe I Mi. 18.15 Uhr

Posaunenchorgruppe II Mi. 19 Uhr

Posaunenchor Mi. 19.30 Uhr

Posaunenchor Ahlem-Limmer Wunstorfer Landstraße 50b.

Fr. 18 Uhr

Gesang

Bethlehemchor Probe: freitags, 19.30 – 21. Uhr im
Gemeindesaal. Kontakt: Jürgen Begemann (Kirchenmusiker
Bethlehemkirche)

Chorensemble der Bethlehemkirchengemeinde

Proben: freitags, 18. – 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Kontakt: Jürgen Begemann (Kirchenmusiker Bethlehemkirche)

Bethlehemsterne Donnerstag 17.15 – 18 Uhr - ab 5 Jahren -
mit Bärbel Hartmann - Gemeindesaal Bethlehemkirche,
Bethlehemplatz 1 – Tel.: 0176 72 67 04 33

Kirchenchor Limmer-Ahlem mit Martina Wagner

jeden Donnerstag um 20 Uhr außer in den Ferien

Gemeindehaus St. Nikolai , Sackmannstr. 27

Kantorei St. Martin (Di 19.30 – 21 Uhr, außer in den nds.

Schulferien) mit der „How To Chor“-Gruppe davor von

19 – 19:30 Uhr. Kontakt: Magnus Witting

Tel.: 0157 31 36 21 44

Alle Gospelangebote der Gospelkirche in der

Erlöserkirche: GospelProjektChor Hannover Di, 19 Uhr

Gospelchor Hannover jeden 2. und 4. Mittwoch 19 Uhr

Offenes Gospelsingen jeden 1. und 3. Mittwoch außerhalb
der nds. Ferien, 19.30 Uhr

Eltern, Kinder & Jugendliche

Eltern- und Kinderkreise, in den Eltern-Kind-Räumen treffen
sich die Gruppen in eigener Regie. Bei Interesse rufen Sie bitte
an, wir helfen gerne weiter: Bethlehemkirche; Infos im
Kirchbüro St. Martin, Martina Cornelius , Tel. 0511 53 95 913

GemeinsamWachsenGruppe: Für Erwachsene mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, in Koop. mit dem Familienzentrum Limmer, donnerstags von 9.30 – 11 Uhr
Ansprechpartnerin: Silvia Franken, Tel. 0511 70 03 95 20, Gemeindehaus St. Nikolai, Sackmannstr. 27

Domino, pädagogische Betreuung und Spiel für 6 – 13 jährige
Mo. – Fr. nachmittags Bethlehemplatz 1b
Büro: 0511 92 39 97 11

Bethlehem-Keller-Treffpunkt (BKT), ab 14 Jahre, Mo. & Do. 15 – 20 Uhr, Di. & Fr 15 – 19 Uhr, Mi 17-19 Uhr
Bethlehemplatz 1, Linden-Nord, Tel. 0511 92 39 97 11
Keller Tel. 0511 92 39 97 12, www.bethlehemkellertreff.de

JUGENDTREFF CCC-LIMMER, Offenes Angebot montags bis freitags 16 – 20 Uhr, Keller des Gemeindehauses der Kirchengemeinde St. Nikolai, Sackmannstr. 27, Info: Danny Kleinhans und Viktoria Daschewski Tel. 0511 16 98 99 15

Minikirche in St. Martin: mittwochs um 16 Uhr im Gemeindehaus(garten) Niemeyerstr. 16: 17.09., 29.10., 26.11.

Senioren

Seniorenarbeit Erlöserkirche, Info: Steffi Strehlau, Mobil: 0178 54 50 103

Seniorencafé, jeden 2. Dienstag im Monat 15 – 17 Uhr im Gemeindesaal Erlöserkirche

Seniorentreff, gemütliches Beisammensein, Mo. 15 Uhr Gemeindesaal Bethlehemkirche, Bethlehemplatz 1

Seniorenkreis, 15 Uhr, alle 14 Tage montags Niemeyerstr. 16. Kontakt: Ilse Bartz Tel. 0511 21 23 053

Damengymnastik mit Marie-Therese Schmedes, wöchentlich Mi. 16 – 17 Uhr (mit Ausnahmen, bitte vorher erfragen)
Gemeindehaus St. Martin Niemeyerstr. 16 Kontakt über Christa Wessel, Tel.: 0511 45 63 78

Treffpunkt St. Martin - Gesprächsrunde mit Nora Borris: Falten und Facettenreich jeweils 11 Uhr; 19.5.
Im Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstr. 16. Kontakt über das Gemeindebüro

Gottesdienste im Godehardstift: donnerstags um 10.30 Uhr: 18.09., 30.10., 20.11.

Gottesdienst in der Seniorenresidenz AWO: 16.9. ev. Buchholz; 21.10. kath.; 18.11. 15 Uhr mit Andenken der Verstorbenen ev. & kath.

Und sonst noch...

Tischtennistreff in der KiTa-Turnhalle · Di. 20 – 22 Uhr
Bethlehemplatz 1b · Linden-Nord · Kontakt über Heidemarie Bock · Tel. 0511 21 05 182

Offener Treff im Fußballkeller, Mi. 20 Uhr · Bethlehemplatz 1 · Kontakt über: Frank Wittbold, frank.wittbold@web.de & Stefan Treder, stefan.treder@arcor.de

Theatergruppe, Wer möchte noch einsteigen? · Niemeyerstr. 16 · Gemeindehaus St. Martin · Termine bitte erfragen · Kontakt über Anita Pape-Schön · Tel. 0511 45 14 82, anita@schoen-hannover.de

Besuchskreis, Treffen aller, die Besuche tätigen · jeden letzten Mo. im Monat 17.15 Uhr · Bethlehemplatz 1
Gemeindehaus Bethlehemkirche · Kontakt über E. Reinecke Tel. 0511 37 38 16 31

Senior:innen- und Besuchsdienst der Gospelkirche
Kontakt: Steffi Strehlau, Tel. 0178 54 50 103

Frauenkreis, am 2. Montag im Monat, jeweils von 18 – 20 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai, Sackmannstraße 27

Playbacktheater. Die öffentlichen Proben des Theaters Quintessenz: Fr. 19.09., Fr. 10.10., 14.11. von 18-21.00 Uhr im Gemeindehaus, Niemeyerstr. 16.

Playbacksamstag: Sa., 06.09. von 11 – 13.30 Uhr im Gemeindehaus, Niemeyerstr. 16. Anmeldung und Information: Michael Urbach, Tel. 0172 51 19 109

Yoga in Bethlehem: Mo., 16 bis 17 Uhr, Bethlehemplatz 1, Gemeindehaus

Offene Meditation: So. 07.09., So. 05.10., So. 02.11., So. 07.12. von 18 – 19.30 Uhr in der St. Martinskirche. Bitte 15 Minuten vor Beginn da sein.
Informationen: Karin Helke-Krüger Tel. 702870



Wilh. Conradi
BESTATTUNGSINSTITUT
Für alle Kassen
und Versicherungen

Individuelle persönliche Beratung
Hannover -Linden
Tag und Nacht, Telefon: 44 41 41

Anzeigen

Im Himmel und auf Erden

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht unter **0511/46 44 45**

www.cordes-bestattungen.de



Cordes.
BESTATTUNGEN



**Lindener
Pflegedienst**

Inh. D. Schleibaum

📍 Struckmeyerstraße 1
30451 Hannover

☎ 0511-444 000

📠 0511-9245251

✉ info@lindener-pflegedienst.de

🌐 www.lindener-pflegedienst.de

Kirchbüro Linden-Limmer

Sabine Engel und Birte Ladenthien

Büro-Standort St.Martin. Kirchstr. 19. 30449 Hannover. Tel. 92 45 331

Büro-Standort Bethlehem. Bethleheplatz 1, 30451 Hannover. Tel. 92 39 970

Email: kg.linden-limmer.hannover@evlka.de

Öffnungszeiten gemeinsames Kirchbüro Linden-Limmer:

Mo. von 9-12 Uhr Bethlehem (Tel. 9239970); Mo. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 92 45 331)

Di. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 92 45 331)

Mi. von 9-12 Uhr und 15-18h St. Martin (Tel. 92 45 331)

Do. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 92 45 331) und von 15-18 Uhr Bethlehem (Tel. 92 39 970)

Fr. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 92 45 331)

Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer

Vorsitzende: Heike Bickmann, Email: heike.bickmann@gkgllili.de

Stellvertretung: Uwe Dahms (uwe.dahms@gkgllili.de), Martin Häusler (Martin.Haeusler@evlka.de)

Malte Modrow (malte.modrow@gkgllili.de)

Geschäftsführendes Pfarramt: Marcus Buchholz, Email: marcus.buchholz@evlka.de

Bankverbindung: IBAN DE 70 5206 0410 7001 0722 00 / Bitte genauen Spendenzweck angeben

Bethlehem

Pastorin/Pastor

Meret Köhne, meret.koehne@evlka.de

☎ 92 39 97 20

Marcus Buchholz, marcus.buchholz@evlka.de

☎ 92 39 97 27

Vikar

Max Walter-Israel

max.walter-israel@evlka.de

☎ 0176 24 56 85 12

Kirchenmusiker

Jürgen Begemann, ☎ 44 00 78

jürgen.begemann@gkgllili.de

Küster

Stephan Kaiser

kuester.bethlehem@gkgllili.de

☎ 01522 65 74 029

Sozialarbeiterin

Ronja Rensing, DOMINO

info@domino-linden.de

Diakon im BKT

Maksym Buchwald

info@bethlehemkellertreff.de

☎ 0173 57 89 014

Familienzentrum „Bethlehem“

Dagmar Brandt, Bethleheplatz 1b

Sprechzeiten: Mo. 13 –14 & Mi.

15 –16 Uhr, kts.bethlehem1.hannover@evlka.de ☎ 92399716

Kindertagesstätte

„Fössebutjer“

Gabi Gehrman-Coring

Noltestr. 28, Sprechzeit: Mi. 10 -

11 Uhr, kts.bethlehem2.hannover@evlka.de, ☎ 92399717

Kindertagesstätte „Mathilde“

Gisela Gleitz, Mathildenstr. 7b

Sprechzeiten nach Vereinbarung

kts.mathilde.hannover@evlka.de

☎ 92012374

Integriertes

Berufsanerkennungsjahr

Vivian Auge

Vivian.auge@gkgllili.de

Merit Breier

merit.breier@gkgllili.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Sönke Peinecke

fsj@gkgllili.de

St. Nikolai Limmer

Pastorin

Susanne Michaelsen,

susanne.michaelsen@evlka.de

☎ 79 09 89 80

Organist

Olaf Platte, ☎ 0155 61037553

Kirchenchor

Martina Wagner

☎ 01577 19 44 301

Posaunenchor

Fabian Hiemsch

fabian.hiemsch@gmail.com

Familienzentrum

Leitung: Carina Aue ☎ 21 04 555

Koordination:

Silvia Franken

kts.nikolai-limmer.hannover@evlka.de

Sackmannstr. 34, ☎ 70 03 95 20

Jugendtreff CCC-Limmer

Danny Kleinhans,

Victoria Daschevski

ccc@nikolai-limmer.de

☎ 16 98 99 15

Kinder- & Jugendheim

Heino Wolter, Michelle Pfeiffer

Brunnenstr. 22

kinderheim@kinderheim-limmer.de

www.kinderheim-limmer.de

☎ 22 00 16 90

St. Martin

Pastorin/Pastor

Susanne Michaelsen,

susanne.michaelsen@evlka.de

☎ 79 09 89 80

Martin Häusler

Martin.Haeusler@evlka.de

Kirchstr. 19, ☎ 92 45 332

Küster

Johannes Kufner

johannes.kufner@evlka.de

☎ 0163 16 14 331

Kantor & Posaunenchorleiter

Magnus Witting

☎ 0157 31 36 21 44

magnus.witting@evlka.de

Kindergarten St. Martin

Leiterin Heide Steinführer

Badenstedter Str. 37

☎ 92 45 318

kts.linden.hannover@evlka.de

Diakonin Linden-Limmer

Dorothee Beckermann

Bethleplatz 1

Dorothee.Beckermann@evlka.de

☎ 01514 49 62 415

Erlöser-/Gospelkirche

Pastor

Chris Schlicht

christopher.schlicht@evlka.de

☎ 44 11 02

Kantor

Jan Meyer

jan.meyer@evlka.de

☎ 0176 63 83 60 11

Küster

Andreas Halstenberg

kuester@gospelkirche-hannover.de

☎ 21 03 156

Kindertagesstätte

KinderOase Linden

Stefanie Biré (Leitung)

Ritter-Brüning-Str. 14

Sprechzeiten nach Vereinbarung

kts.kinderoase.hannover@evlka.de

www.kinderoase-linden.de

☎ 44 05 05

Populärmusik Zentrum

Hartmut Naumann

hartmut.naumann@evlka.de

NETZWERKPARTNER UNSERER GEMEINDEN

AGLV Arbeitsgemeinschaft Lindener Vereine e. V.

www.aglv-linden.de

AGUS e.V., Angehörige um Suizid

☎ 53 62 966, www.agus-selbsthilfe.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover

☎ 13 17 111

Diakoniestation West

☎ 65 52 27 30

Fairkauf Hannover e.G.

Deisterstr. 77, ☎ 76387890

Förderverein Von-Alten-Garten e.V.

www.vonaltengarten.de

Freizeitheim Linden

☎ 16 84 48 97

kargah e. V.

☎ 12 60 780

Kinder- und Jugendtelefon

☎ 363637

Kirchenkreissozialarbeit, Bernd Möller, Abteilungsleiter, Burgstr. 8/10, Bernd.moeller@dw-h.de,

☎ 3687190

Linden Limmer Stiftung

www.lindenlimmerstiftung.org

NIL in Linden (Lebenshilfe), Charlottenstr. 1

☎ 89707989

Sozialcenter Linden

Kötnerholzweg 3, ☎ 4582272

Stadtteiforum Linden

Deisterstraße 66, 30449 Hannover, ☎ 1237775

Tageswohnung Treffpunkt

Kötnerholzweg 9, ☎ 2110634,

BESUCHEN SIE UNS
AUCH
IM INTERNET

www.kirche-in-linden-limmer.de



tw-treffpunkt@karl-lemmermannhaus.de

TelefonSeelsorge

☎ 0800 111 0 111

Via Cordis Nord

www.via-cordis-nord.de

Karin Helke-Krüger ☎ 702870

Westprotest info@westprotest.de

